



Besonderheiten des Angebots

Die Wohngruppe zeichnet sich durch eine sehr stabile Betreuungssituation aus. Sie bietet Kindern und Jugendlichen:

- eine umfassende Versorgung und Erziehung
- ein sozialpädagogisches, sicheres Umfeld
- klaren Regeln
- einem langfristigen, schützenden Rahmen für ihre persönliche und soziale Entwicklung.

So können sie belastende Erfahrungen aufarbeiten, ihre Ressourcen stärken und ein positives Selbstwertgefühl entwickeln.

EVIM Jugendhilfe

Träger der EVIM Jugendhilfe ist der Evangelische Verein für Innere Mission in Nassau. Die EVIM Jugendhilfe ist eine dezentrale Jugendhilfeeinrichtung mit differenziertem Angebot und bietet über 700 Kindern, Jugendlichen und Eltern Hilfen nach dem SGB VIII, § 27ff, an. Es handelt sich hierbei um stationäre, teilstationäre, ambulante und flexible Angebote mit verschiedenen Ausformungen.

Ihr Ansprechpartner

Tobias Emmel
Regionalleiter für Rhein-Lahn, Koblenz,
Nördliches Rheinland-Pfalz
Tel.: 06486 901279
Mobil: 0152 33905089
Mail: tobias.emmel@evim.de



EVIM Jugendhilfe

EVIM Jugendhilfe
Wohngruppe Hahnstätten
Ringstraße 11
65623 Hahnstätten
Tel.: 06430 6050
Fax: 06430 928785
Mail: wghahnstaetten@evim.de
www.evim-jugendhilfe.de

Wohngruppe Hahnstätten



Neue Heimat in der „Wohngruppe Hahnstätten“

In der Wohngruppe werden 8 Kinder und Jugendliche betreut. Die Kinder bewohnen ein eigenes Zimmer oder leben in einem Appartement, das eine schrittweise Verselbstständigung junger Menschen ermöglicht.

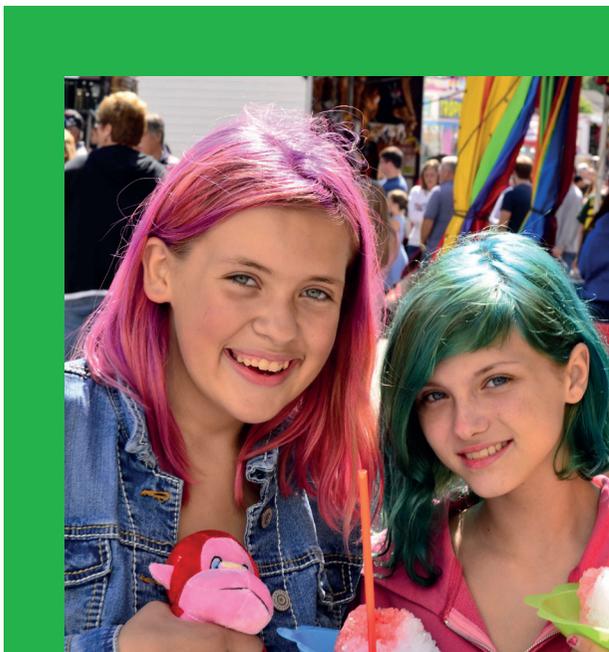
Wie in einer großen Familie ist der Alltag in der Wohngruppe strukturiert, mit regeltem Tagesablauf und festem Wochenplan für gemeinsame hauswirtschaftliche Arbeiten. Die Betreuer verstehen sich als stabile Bezugspersonen und Ansprechpartner für alle Fragen. Sie geben Halt, Orientierung, Wärme und Geborgenheit, setzen Grenzen, fördern und unterstützen die Kinder und Jugendlichen. Die Wohngruppe ist eine tragfähige und belastbare Gemeinschaft, geprägt von gegenseitiger Anerkennung und Akzeptanz. Viele unserer Kinder und Jugendlichen sehen die Wohngruppe als ihre Heimat an und vertreten dies auch nach außen.

Leitlinien der Wohngruppe

Integration beschreibt die gelebte Willkommenskultur der WG Hahnstätten gegenüber aufzunehmender Kinder und Jugendlicher, aber auch die aktive Förderung von Kontakten und Freundschaften außerhalb der WG.

Beheimatung beschreibt das Ziel einer langfristig angelegten Unterbringung in der stationären Wohngruppe. Das Team der WG Hahnstätten legt großen Wert auf die **Partizipation** von Kindern und Jugendlichen. Durch Information und Beteiligung der Betreuten in Bezug auf die Wahrnehmung ihrer Rechte im Alltag und in der Hilfeplanung, werden diese in alle wichtigen Entscheidungsprozesse intensiv eingebunden.

Die **individuelle Förderung** der einzelnen Kinder und Jugendlichen als Handlungsleitlinie bedeutet einen bedürfnis- und ressourcen-orientierten Blick auf jeden einzelnen Betreuten.



Rahmen

Unsere vollstationäre sozialpädagogische „Wohngruppe Hahnstätten“ hat Platz für acht Kinder und Jugendliche, in der Regel im Alter von 8 bis 18 Jahren, die sich in problematischen Lebenssituationen befinden und einer intensiven pädagogischen Betreuung bedürfen.

Grundlage unserer Hilfe ist § 27 i. V. m. §§ 34, 35 und 41 SGB VIII. Die Aufnahme erfolgt über das Jugendamt. Die jungen Menschen bleiben oft bis zum Ende der Ausbildung in der Wohngruppe.

Voraussetzung für eine Aufnahme ist die Bereitschaft der Kinder und Jugendlichen, sich auf die Maßnahme einzulassen und ihre Fähigkeit, in einer Gruppe zu leben.